

JA, ICH WILL

DIE HOCHZEITSMESSE



2. MODENSCHAU 6.

11, 14 UND 16 UHR

AUSSTELLERVERZEICHNIS

MESSEPLAN

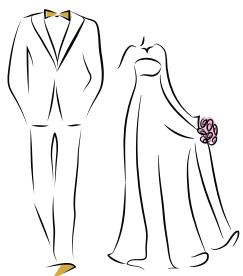




Glücksmomente



bei
Celeste
in Bahlingen



CÉLESTE
HIMMLISCHE BRAUTMODEN

Teninger Straße 40/40a
79353 Bahlingen

📞 +49 (0) 76 63 91 46 56
www.celeste-brautmode.de

Dienstag - Samstag | Montag Ruhetag

#celestebridals

Celeste Brautmode-Bahlingen

celestebrautmoden



Vorwort

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Herzlich willkommen zu unserer Hochzeitsmesse – einem Ort, an dem Träume Form annehmen und Geschichten beginnen. Heute feiern wir die Vorfreude, die Liebe und die einzigartigen Wege, wie Paare ihren besonderen Tag gestalten. Auf der Messe warten kompetente Aussteller, kreative Vorschläge, fachkundige Ansprechpartner und ideenreiche Produkte darauf, Ihre Inspiration zu wecken – von eleganter Brautmode über stilvolle Locations bis hin zu persönlichen Ritualen, Musik, Fotografie und Genussmomenten, die Ihren Tag unvergesslich machen.

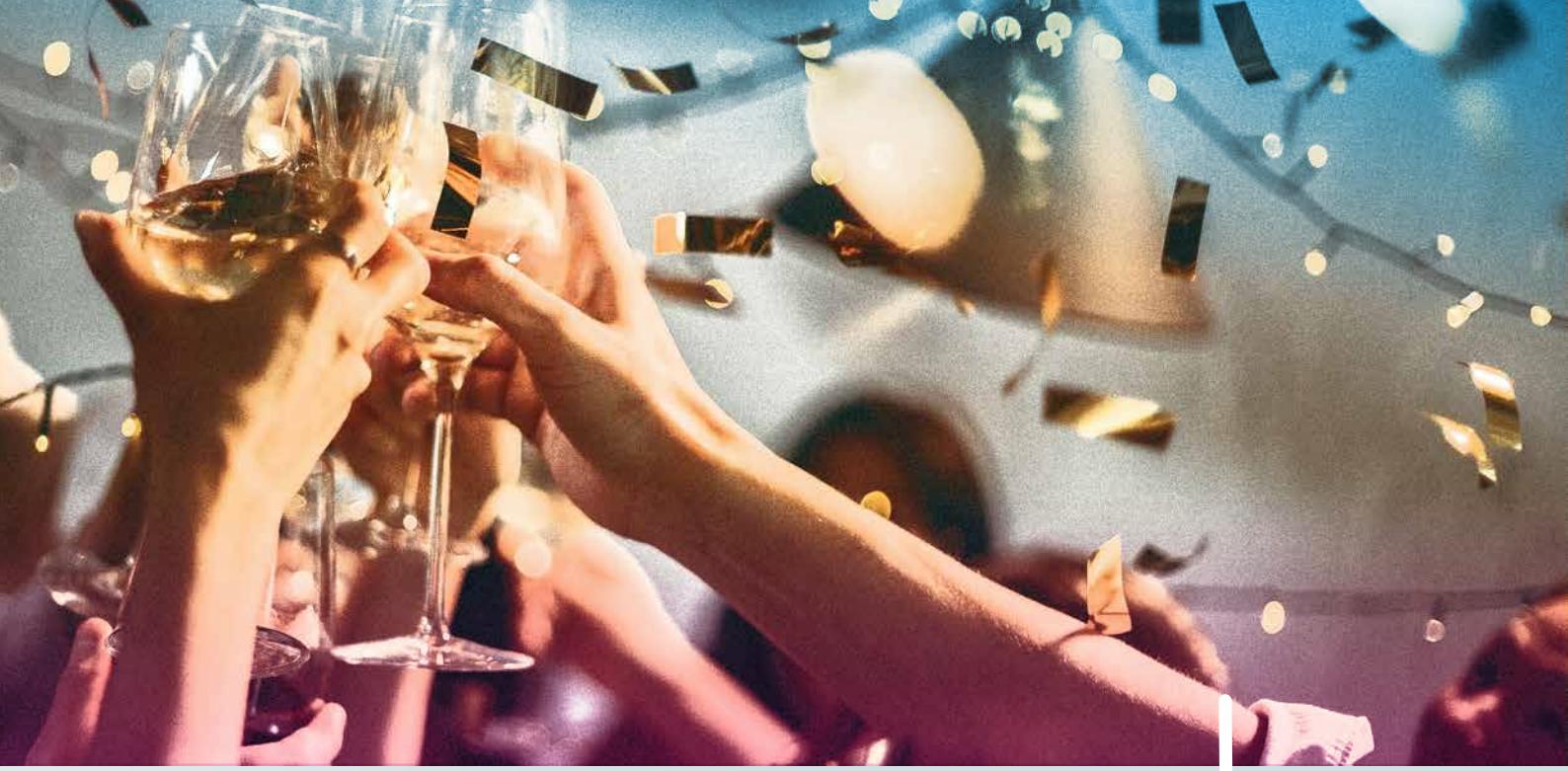
Dieses Magazin lädt Sie ein, Trends zu entdecken, Tipps zu sammeln und Kontakte zu knüpfen, die Ihre Planung erleichtern. Möge Ihre Reise zur perfekten Feier von Freude, Vertrauen und gemeinsamen Vorhaben begleitet sein. Wir wünschen Ihnen inspirierende Begegnungen, neue Impulse und eine unvergessliche Hochzeitsmesse.

Herzliche Grüße
Jens Güttinger



♥
**Neueste Trends
& wunderschöne
Hochzeitsmode
2026**

Vorwort	3
Verlobung / Polterabend	4
Junggesellenabschied / Hochzeitsplanung	4
Unser Hochzeitsplaner	5
Hochzeitsmode für die Braut	6
Hochzeitsmode für den Bräutigam	8
Hochzeitsgefährt / Hochzeitfloristik	10
Einladung / Impressum	11
Trauringe / Standesamt	12
Kirchliche Trauung / Freie Trauung	13
Sitzordnung / Location	14
Kinder / Flitterwochen	15
Festsessen / Fotografie / Hochzeitstorte	16
Ehevertrag / Musik / Pannen-Guide / Gästebuch	17
Plan Hochzeitsmesse Offenburg	18
Ausstellerverzeichnis Offenburg	19



Verlobung



Die Verlobung ist ein formeller Schritt in einer Liebesbeziehung. Sie kann im privaten Rahmen geschlossen werden oder durch die Anmeldung der Hochzeit auf dem Standesamt. Es ist Brauch, einen Verlobungsring als Zeichen des Eheversprechens zu tragen. Der Kreis symbolisierte den vollendeten Sonnenlauf und galt als schutzkräftiges Symbol. Die Verlobungsringe, die auch die späteren Eheringe sein können, trägt man am Ringfinger der linken Hand.

Die Verlobung hat meist nur noch eine persönliche Bedeutung für das Paar. Dennoch gibt es zu der ziemlich zwanglosen Verlobung einige Gesetze im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) in den §§ 1297-1302. In einigen Kulturen ist die Verlobung ein rechtlich bindendes Heiratsversprechen. Nach der Verlobung beginnen viele Paare ihre Hochzeit zu planen.

Junggesellen- oder Junggesellinnenabschied

Der Abschied vom Single-Leben wird heute gerne und mit guten Freunden gefeiert. Es soll die bevorstehende Hochzeit bejubelt und dem Bräutigam bzw. der Braut eine letzte Gelegenheit gegeben werden, sich als Unverheiratete zu amüsieren. Es gibt viele Möglichkeiten, diese Abschiedsfeier zu einem vergnüglichen und unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Vermehrt werden gemeinsame Partys oder Unternehmungen organisiert. Eine gemütliche Feier mit engen Freunden, eine Kneipentour bis hin zu einer Party mit Spielen oder beliebten Aktivitäten. Man genießt die gemeinsamen Stunden, vielleicht auch mit amüsanten Erinnerungen aus „alten Zeiten“. Eine prima Idee ist, wenn dies von der Trauzeugin oder dem Trauzeugen organisiert wird, das entlastet das Brautpaar sehr!



Polterabend

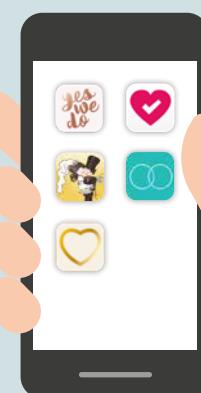


Der traditionelle Polterabend stammt aus dem 16. Jahrhundert und findet vor der Hochzeit statt. Der "Polterabend" beinhaltet den Brauch, Porzellan und Geschirr zu zerschlagen, um den zukünftigen Eheleuten Glück zu bringen. Das Motto lautet: je mehr Scherben, desto mehr Glück! Das gemeinsame Zusammenkehren der Scherben soll zeigen, wie gut das Brautpaar harmoniert. Der Polterabend ist die Gelegenheit, auch Personen einzuladen, die nicht zur Hochzeitsfeier eingeladen werden können.

Hochzeitsplanung



Für die Planung, Organisation und Koordination der Traumhochzeit müssen viele Fragen geklärt werden. Es ist eine aufregende, aber auch anspruchsvolle Aufgabe. Unterstützung gibt es von Trauzeugen und Familie, oder man überträgt die Organisation an professionelle Hochzeitsplaner. Mit dem richtigen Ansprechpartner können Braut und Bräutigam die Hochzeit nach eigenen Wünschen planen! Wichtige Details sind das Budget, Gästeanzahl, Zeitpunkt und die Location. Vertrauen, Sicherheit, Geschmack und die Erfahrung des Hochzeitsplaners gehören letztendlich zu den wichtigsten Kriterien bei der Entscheidung für eine Hochzeitsplanerin oder einen Hochzeitsplaner.



Hochzeitsplaner APPs bei Google Play und im AppStore.

Unser Hochzeitsplaner

Eine strukturierte Planung mit Überblick garantiert mehr Vorfreude und hilft, nichts zu vergessen!

Wer lieber mit Stift und Papier den Überblick behält, kann mit unserer Hochzeits-Checkliste planen. Es ist sinnvoll, auch Schulferien und Urlaubszeiten bei der Terminplanung zu berücksichtigen. Je

mehr Zeitpuffer eingeplant werden, desto entspannter sind die Vorbereitungen. Online-Checklisten gibt es beispielsweise auch auf weddix.de.

Noch 12/10 Monate:

- Familientreffen zur Terminabsprache
- Rahmen der Trauung und Kirche absprechen
- Größe der Feier und Budget festlegen
- Standesamtliche / kirchliche Trauung vorbereiten
- Dokumente und Termine prüfen
- Trauzeugen bestimmen
- Hochzeitsbekleidung auswählen
- Hochzeitslocation aussuchen, Menüvorschläge
- Fotograf buchen
- Musiker / DJ buchen

Noch 6 Monate:

- Anmeldung beim Standesamt
- Kirchliches Aufgebot bestellen (Taufscheine), Traugespräch
- Gästeliste erstellen und Brautjungfern benachrichtigen
- Save-the-date-Karten versenden
- Einladungen und Gastpräsente auswählen
- Hochzeitsfahrzeug aussuchen
- Florist und Blumenschmuck aussuchen
- Evtl. Tanzkurs belegen
- Flitterwochen planen und Urlaub einreichen

Noch 3 Monate:

- Ablauf der kirchlichen Trauung mit Pfarrer klären
- Friseur und Kosmetikerin buchen
- Einladungen versenden
- Flitterwochen buchen, Reisepässe kontrollieren
- Hochzeitgeschenke / evtl. Hochzeitstisch planen
- Trauringe und Garderobe für Bräutigam festlegen

Noch 10 Wochen:

- Hotelbetten für auswärtige Gäste reservieren
- Hochzeitstorte bestellen
- Hochzeitsmenü festlegen
- Brautkleid nochmals anprobieren
- Ehevertrag beim Notar aufsetzen
- Gästeliste aktualisieren, Platzkarten gestalten

Noch 6 Wochen:

- Polterabend/JGA planen
- Absprachen mit der Gastronomie treffen
- Budgetplan prüfen
- Anzeigen beauftragen
- Gästebuch aussuchen

Noch 4 Wochen:

- Brautstrauß bestellen + Blumen für Bräutigam
- Blumenschmuck bestellen
- Letzte Absprachen bzgl. Auto, Kirche, Deko
- Feinplanung des Hochzeitstages
- Formlos zum Polterabend einladen

Noch 2 Wochen:

- Tischordnung festlegen und Tischkärtchen schreiben

Noch 1 Woche:

- Trauringe, Dokumente und Accessoires bereit legen
- Tief durchatmen
- Letzte Absprache mit den Helfern
- Angebotene Hilfe annehmen
- Notfallset zusammenstellen
(Strumpfhose, Nähutensilien etc.)

.....

.....

Nach der Hochzeit:

- Dankeskarten verschicken
- Namens- und Adressänderungen mitteilen
- Versicherungs-Check



Trends 2026

Formschöne Silhouetten
A-Linien-Kleider mit voluminösem

Rock = Prinzessinnen-Kleider

Schlichte Kleider mit
asymmetrischen Schnitten
& hochwertigen Stoffen

Charakteristische Halslinien

Rückenausschnitte

Transparente Einsätze

Farbnuancen wie Champagner,
Rosé, Lavendel

Perlenstickereien & Schleifen

Elemente mit transparentem Stoff,
Tüll & Organza



LILLY

Brautmode

Die Brautmode umfasst sämtliche Kleider und Accessoires, die eine Braut an ihrem Hochzeitstag trägt. Ohne Zweifel ist für die Braut die Auswahl des Brautkleides die wichtigste und aufregendste Angelegenheit unter den Hochzeitsvorbereitungen. Mit der Auswahl sollte frühzeitig begonnen werden, damit die Verfügbarkeit und Lieferzeiten keine Hindernisse darstellen.

Die Brautkleider für das Standesamt sind etwas schlichter gehalten. Es muss kein langes Kleid sein. Kurze Kleider, Hosenanzüge und Kostüme sind beliebt. Für die kirchliche Hochzeit wünscht sich fast jede Braut ihr Traumkleid. Die Wahl des Brautkleides beeinflusst gleichzeitig auch die Anzugsmode des Bräutigams. Aus diesem Grund sollten sich die Brautleute gemeinsam für einen Stil entscheiden. Der Hochzeitsbrauch, dass der Bräutigam das Brautkleid nicht vor der Hochzeit sehen sollte, lässt sich trotzdem umsetzen!

Auf den Schnitt kommt es an! Es ist wichtig, einen Stil zu wählen, der zur Körperform und zum persönlichen Stil passt. 2026 sind Kleider mit klaren geometrischen Formen im Trend. Beispielsweise A-Linien mit voluminösen

Röcken oder schlichte, elegante Kleider mit wenig Schnörkel.

Grundformen:

- **A-Linie:** Enganliegendes Oberteil. Taille wirkt schmal. Rock ab der Hüfte leicht ausgestellt. Kaschiert und balanciert Proportionen aus.
- **Prinzessin (Duchesse):** Figurbetontes Oberteil, weit ausgestellte A-Linie. Rock voluminös. Reich verziert, es kaschiert Po und Hüften, betont die Taille.
- **Empire:** Taillennaht direkt unter der Brust. Rock ist hoch angesetzt und mit leichten und fließenden Stoffen. Versteckt den Bauch – geeignet für schwangere Bräute. Schnitt betont das Dekolleté und Schultern.
- **Meerjungfrau:** Figur steht im Mittelpunkt. Oberkörper wird stark betont, der Rock öffnet sich meist am Knie. Sehr weiblich, setzt die Kurven in Szene, für schlanke Frauen.
- **Zweiteiler:** Besteht aus Rock oder Hose mit Korsage

Wichtig ist, sich wohl und schön zu fühlen! Betrachten Sie sich nicht nur im Spiegel sondern bewegen Sie sich bei der Anprobe in Ihrem Kleid. Sitzen Sie bequem? Vertrauen Sie auf die langjährige Erfahrung der Brautmoden-Beraterinnen und schätzen Sie den Komplett-Service rund um Ihr Traumkleid!

www.lilly.de



Der Bräutigam

Die Wahl des Hochzeitsanzugs für den Bräutigam sollte mit der Brautmode abgestimmt sein. Das Hochzeitsoutfit für die Männer umfasst Anzug, Hemd, Weste und Schuhe. Ob klassisch, elegant, leger oder nachhaltig, ein gut gewählter Look sorgt dafür, dass sich der Mann wohlfühlt und der Anzug mit dem Brautkleid harmoniert! Die Anzugsjacke gibt es ein- oder zweireihig. Dazu werden klassisch ein weißes Hemd und eine Weste mit Fliege oder Krawatte kombiniert.

Im Trend liegt die Verbindung von Tradition mit modernem Flair. Vielseitigkeit und Einzigartigkeit zeichnet die Anzugmode aus. Schimmernde Oberflächen verleihen dem Anzug eine festliche Note. Hochwertige Materialien und professionelle Verarbeitung garantieren eine exzellente Passform, höchsten Komfort und Bewegungsfreiheit. Die klassische Variante umfasst den Hochzeitsanzug in schwarz, anthrazit und dunkelblau. In der aktuellen Kollektion zeigen sich auch Beige-, Grün-, Braun-, Bordeaux- und Pastelltöne. Die leichten Stoffe und helleren Farben sind mehr für den Sommer, die gedeckten Töne mit wärmenden Materialien werden im Winter getragen.

Mit dem eleganten Smoking liegt man meistens richtig. Der Kummerbund, ein breiter in Falten gelegter Stoffgürtel, verdeckt den Hosenbund und die Taille. Alternativ kann auch eine Weste getragen werden. Wer es etwas außergewöhnlich mag, kann einen Frack tragen, bei dem die Anzugsjacke im Rücken länger ist. Stilvoll wird es mit dem Cut – ein eher traditioneller Hochzeitsanzug.

Männer, denen die vorgegebenen Größen nicht wirklich passen oder die Gelegenheit nutzen wollen, können sich einen Hochzeitsanzug nach Maß schneidern lassen. Die Passform ist das A und O und der individuelle Maßanzug garantiert einen perfekten Sitz. Elegant und festlich wirken Anzüge mit exklusiven Stoffen, wie Seide, Merinowolle und Leinen. Stickereien auf dem Revers, eine farblich auf den Oberstoff abgestimmte Weste, Einstechtuch oder Innenfutter machen den Look komplett.

Ein schöner Ledergürtel, Strümpfe und Manschettenknöpfe ergänzen den Auftritt. Manschettenknöpfe mit und ohne Gravur, vererbt oder ganz neu, unterstreichen die persönliche Note. Achten Sie darauf, dass die Accessoires farblich zueinander passen!





felbinger
SEIT 1947
HERRENAUSSTATTER

FÜR DEN VIELLEICHT
WICHTIGSTEN ANZUG
DEINES LEBENS.

Felbinger Herrenausstatter
Bahnhofstr. 13 • Immenstadt im Allgäu

Tel. 08323 6174
gents@felbinger-herrenausstatter.de

FELBINGER_HERREN_IMMENSTADT





Hochzeitsgefährt



Die meisten Paare wünschen sich, an diesem besonderen Tag mit Ihrem Traumauto chauffiert zu werden. Zudem es unter Umständen recht schwierig sein kann, mit einem Brautkleid und Reifrock oder langer Schleppe im eigenen Auto Platz zu nehmen.

Die Wünsche sind unterschiedlich: Wenn man sich wie eine Prinzessin fühlen will, ist ein stilvoller Oldtimer oder auch eine romantische Kutsche zu empfehlen. Wem das prunkvolle Auftreten im Stil eines Hollywood-Stars eher zusagt, der fühlt sich garantiert in einer Stretch-Limousine wohl, in der er entspannt ein Glas Champagner genießen kann. Eine flottere Variante stellen die schicken Cabrios dar.

Folgende Punkte sollte man beachten:

- Selbstverständlich ist das Probesitzen! Der Anbieter muss eine Mietwagenkonzession besitzen, das Fahrzeug ordnungsgemäß angemeldet sein und die Versicherung eine gewerbliche Nutzung genehmigt haben.
- Der Chauffeur sollte ortskundig und dem Anlass entsprechend gekleidet sein.
- Ist im Umfang des Angebotes die Autodekoration und eine Flasche Sekt oder Champagner enthalten?
- Unbedingt empfehlenswert ist eine genaue Zeitplanung. Wenn möglich fahren Sie die Strecke selbst ab. Bedenken Sie Baustellen oder Umleitungen.

Einige Anbieter vermieten die schönen Fahrzeuge sowohl mit Chauffeur als auch im Rahmen einer Selbstfahrerbuchung.

Hochzeitsfloristik



Was wäre eine Hochzeit ohne Blumen? Blumen verleihen dem Fest ein Wohlfühl-Ambiente und ein ganz bestimmtes Flair. Das Brautpaar bringt seinen Stil zum Ausdruck. Blumen finden sich überall: im Brautstrauß, im Haar, als Ansteckblumen am Kleid oder Anzug, als festliche Gebinde in der Kirche, als Arrangement auf dem Hochzeitsgefährt und als bezaubernde Dekoration auf der Hochzeitstafel – überall lassen wir Blumen sprechen. Erst der Blumenschmuck komplettiert den stimmungsvollen Rahmen der Hochzeitsfeier und gibt ihr einen individuellen Glanz.

Das wichtigste Accessoire der Braut ist der Brautstrauß. Er sollte in Größe, Stil und Bedeutung der Farben individuell auf die Wünsche der Braut und deren Kleid abgestimmt sein. Der Brautstrauß sollte innerhalb des Blumenschmucks das Hauptstück darstellen, an dem sich alle anderen Arrangements orientieren. Beeinflusst wird die Blumenauswahl von der Lieblingsfarbe, der Jahreszeit sowie von Bräuchen und der Bedeutung der Farben. Sie kümmern sich entweder selbst um den Blumenschmuck oder Sie übertragen die handwerkliche und künstlerische Gestaltung mit Blumen einem Floristen.

Floristen sind darin geübt, kreative Ideen mit Perlen, Bändern und Schleifen umzusetzen, in Stilfragen und Symbolik kompetent zu beraten und angelegte Blumendesigns zu gestalten. Lassen Sie sich Fotos oder Beispiele der letzten Arbeiten zeigen, um einen guten Eindruck über die Möglichkeiten zu erhalten!





www.come-design.de

Einladung



Die Einladung zur Hochzeit ist ein wunderschöner und wichtiger Teil der Hochzeitsvorbereitungen. Steht der Hochzeitstermin fest, ist der feierliche Rahmen und die Gästeliste besprochen, dann ist es an der Zeit, die Hochzeitsgäste einzuladen. Mit der Einladung wird offiziell die Heirat verkündet. Es gehört zum stilvollen Rahmen, schriftliche Einladungen zu verschicken. Um den Termin frühzeitig anzukündigen, können „Save the Date“ Karten versandt werden. Wird der Hochzeitstermin verschoben, verschickt man „Change the Date“ Karten. Dankeskarten sollte man immer mit einem Erinnerungsfoto vorbereiten, um den Gästen nach der Hochzeit für ihre Teilnahme und für die Geschenke zu danken.

Die Einladungskarten können in verschiedenen Stilrichtungen, mit oder ohne Foto gestaltet werden. Sie sollten jedoch dem Stil des Festes entsprechen. Es ist besonders schön, wenn die Tisch- und Menükarten dazu passen. Standardisierte Einladungskarten sind am einfachsten, aber es wirkt viel persönlicher für dieses besondere Ereignis individuelle und kreative Einla-

dungen zu gestalten. Mit selbst verzierten Karten hat man persönlichere Einladungskarten, die besonders für kleinere Hochzeitsfeiern passend sind.

Bei der persönlichen Gestaltung kann man seinen Vorstellungen freien Lauf lassen. Die Art des Papiers, Farbe, Text und Schrift sowie Hochzeitsmotive bestimmen die individuelle Kartengestaltung. Im Trend liegen ausgefallene Papiere, kräftige Farben wie Edelsteintöne und kleine Details, wie z.B. Monogramme, Schleifen, QR-Codes für Infos. Kreative Ideen dazu finden sich im Fachgeschäft, in zahlreichen Gestaltungsbüchern zum Thema Hochzeit und im Internet und auf Social Media.

Traditionelle Hochzeitsmotive, wie Herzen und ineinander verschlungene Ringe sowie Wachssiegel sind zeitlos passend. Bei der Einladung sollte natürlich auch darauf stehen, wann und wo gefeiert wird. Wer möchte kann noch einen Satz zum Dresscode hinzufügen. Ganz wichtig ist die Bitte um eine Antwort bis zu einem bestimmten Datum, das erleichtert die Planung enorm. Sehr hilfreich für die Gäste sind auch Informationen zu den Geschenken. Gibt es einen Hochzeitstisch, eine Geschenkliste oder sind Geldgeschenke erwünscht. Fügt man noch eine persönliche Botschaft hinzu, dann ist die Einladung perfekt.

*Liebe ist
das Einzige,
was wächst,
wenn man es
verschwendet.*

Ricarda Octavia Huch

Impressum

JA, ICH WILL –
Das Hochzeitsmagazin 2025|2026

Herausgeber:
Jens Güttinger e.K.
MEMA messe & marketing
Postfach 29 10
D-89019 Ulm

Telefon +49 731 18968-0
Telefax +49 731 18968-29
info@mema-neu-ulm.de
www.mema-neu-ulm.de

Texte & Redaktion:
MEMA messe & marketing
Michaela Güttinger

Layout: Einmaleins.net

Fotos und Bildmaterial:
Bildmaterial: wilvorst, Lilly, freepik, pixabay

Druck: www.hagenmaier.de

Preis: Die Broschüre ist kostenlos

Copyright
Reproduktion, Veröffentlichung, Speicherung und Wiedergabe des Inhalts, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung.
Der Herausgeber ist für Herkunft, Inhalt und Angebot der enthaltenen Anzeigen nicht verantwortlich.



Trauringe

Trauringe sind die bedeutungsvollsten Symbole der Hochzeit und gelten als Zeichen der ewigen Liebe. Sie stehen für Verbundenheit, Beständigkeit und das gemeinsame Versprechen der Ehepartner. Ein lebenslanger Schmuck und ein emotionales Bekenntnis für Treue, Liebe und Unendlichkeit.

Sie können beim Ringkauf unter einer Vielzahl an Materialien, Farben, Ringprofilen, Oberflächen und Edelsteinen auswählen. Die Auswahl hängt vom persönlichen Geschmack, Allergien und Budget ab. Die Juweliere unterstützen Sie beim Ringkauf mit einer großen Auswahl und einem hohen Qualitätsanspruch.

Der Ehering aus Gelbgold ist ein zeitloser Klassiker, Weiß- und Roségold sind attraktive alternative Farbtöne und Platin ist ein hypoallergenes Material. In der Antike galt Gold als mystisches Metall, als Symbol des Übernatürlichen, der Unvergänglichkeit. So schießt Amor mit einem goldenen Pfeil ins Herz und erweckt so die Liebe.

Das Ringprofil bestimmt die Optik des Ringes und auch den Tragekomfort. Der Ring für den Bräutigam wird meistens schlicht gehalten, während der Ring für die Braut mit Diamanten, Schmucksteinen oder Brillanten besetzt werden kann. Der Diamant, der König der Edelsteine, symbolisiert die Ewigkeit.

Eine glänzende oder matte Oberfläche bietet mit variantenreichen Designmöglichkeiten einen großen Spielraum für Individualität. Schließlich ist der Hochzeitsring ein sehr persönliches Schmuckstück. Persönliche Gravuren können ihren Platz finden – das können die Namen, Fingerabdrücke oder individuelle Symbole sein. Im Trend liegen auch nachhaltige Eheringe. Hierzu nimmt man Erbstücke oder aufgearbeitetes Altgold und lässt sich neue Trauringe anfertigen.



Standesamt

Mit einer standesamtlichen Trauung ist man offiziell rechtskräftig verheiratet. Vor dem Hochzeitstag müssen wichtige Formalitäten erledigt werden. Es gilt, Termine zu vereinbaren und ein Standesamt auszuwählen. Die Heiratswilligen müssen die beabsichtigte Eheschließung persönlich bei dem Standesamt anmelden, in dessen Bereich einer von ihnen seinen Wohnsitz hat. Nun muss man klären, wie die standesamtliche Trauung aussehen und geplant werden soll. Wer wird eingeladen und man muss überlegen, wie und wo gefeiert werden soll. Generell finden standesamtliche Trauungen nur im engsten Kreis statt. Für Eheschließungen in einer speziellen Außenstelle des Standesamtes oder, wie z. B. in einem Schloss, muss man höhere Kosten einplanen.

Bestimmte Termine, wie Daten mit Schnapszahlen oder durch Feiertage verlängerte Wochenenden, sind schnell ausgebucht. Vor allem, wenn Sie in den Sommermonaten heiraten möchten, sollten Sie sich frühzeitig um einen Termin beim Standesamt bemühen. Die Anmeldung mit den erforderlichen Dokumenten kann jedoch max. 6 Monate vorher erfolgen!

Meistens wird auf dem Standesamt des gemeinsamen Wohnortes geheiratet. Die Anmeldung zur Eheschließung muss immer zuerst am Wohnort der Brautleute erfolgen – danach wird alles Weitere an Ihr Wunsch-Standesamt übertragen. Erkundigen Sie sich unbedingt rechtzeitig bei Ihrem Standesamt über die Unterlagen, die bei der Anmeldung zur Eheschließung vorzulegen sind. Bei Lebenspartnerschaften gelten teilweise andere Bestimmungen. Informationen hierzu erhalten Sie unter www.lsvd.de

Liebe ist die



Kirchliche Trauung

Die kirchliche Trauung ist für viele Paare nicht nur ein feierlicher Rahmen, sondern auch ein spirituelles Bekenntnis zu ihrer Beziehung und ein besonderer Segen für die Ehe

Gläubige Menschen wollen Ihr Eheversprechen mit Gottes Segen ablegen. Was auch immer Ihre Motivation ist, die kirchliche Trauung – katholisch, evangelisch oder ökumenisch – ist eine religiöse Zeremonie und stellt den glanzvollen Höhepunkt einer Hochzeit dar. Geschichtlich gesehen ist die kirchliche Trauung weitaus älter als die standesamtliche Trauung.

Eine kirchliche Hochzeit muss geplant und vorbereitet werden. Hierbei gibt es einen großen Gestaltungsspielraum und durch viele kleine Akzente wird die Individualität jeder kirchlichen Trauung sichtbar. Zentrales Element ist der Trauspruch als Leitmotiv der Ehe, den sich jedes Paar aus der Bibel aussucht oder auch selbst verfassen kann. Soll katholisch, evangelisch oder ökumenisch geheiratet werden? Bei unterschiedlichen Konfessionen muss man sich für eine der beiden entscheiden oder man nutzt die Möglichkeit einer ökumenischen Trauung. Verantwortlich ist immer der Pfarrer, in dessen Gemeinde die Hochzeit stattfindet. Mit ihm sollten Sie Fragen besprechen und das Traugespräch führen, bei dem es um den Ablauf des Gottesdienstes, Trauzeugen etc. geht. Wenn Sie von einem bestimmten Pfarrer getraut werden wollen, dann klären Sie bitte die Gepflogenheiten mit dem Pfarrer Ihrer Hochzeitskirche. Nach der kirchlichen Hochzeit erhält das Paar eine Heiratsurkunde.

Freie Trauungen

Wenn Sie nicht kirchlich heiraten möchten, ist eine freie Trauung das Richtige für eine individuelle und persönliche Hochzeitsgestaltung. Sie ist eine symbolische Zeremonie und nicht rechtsgültig, sie ersetzt nicht das Standesamt. Freie Trauredner oder Freie Theologen sind darauf spezialisiert, die freie Zeremonie nach Ihren Wünschen zu gestalten. Die persönliche Ansprache orientiert sich an den Vorstellungen des Paares. Eine Freie Hochzeit wird oft gewählt:

- weil das Paar frei, ungebunden und dennoch festlich heiraten will
- weil die standesamtliche Trauung zu wenig ist
- weil die Hochzeit an einem ungewöhnlichen Ort oder zu einer ungewöhnlichen Zeit stattfinden soll
- weil ein oder beide Partner geschieden sind
- aus kulturellen oder religiösen Unterschieden

Außergewöhnliche Trauungen

Bei Hochzeiten an ungewöhnlichen Orten, mit ungewöhnlichen Ritualen oder unter besonderen Umständen ist man gut beraten, die Organisation und die Erledigung aller Formalitäten in professionelle Hände zu geben. Besondere Orte sind beispielsweise auch das Fußballstadion, ein Golfplatz oder auf hoher See. In jedem Fall wird Ihr Hochzeitsplaner Ihren Tag, Ihre Reise perfekt organisieren. Eine Hochzeits-Zeremonie auf den Malediven oder in der Karibik? Wer nicht so weit reisen möchte, für den bietet sich bestimmt auch unkonventionelle Locations in der Umgebung an. Denkt daran, dass die Planung einer außergewöhnlichen Hochzeit zusätzliche Überlegungen erfordert.

Schönheit , der Seele

Sitzordnung

Eine Sitzordnung aufzustellen, erfordert viel Gespür und Fingerspitzengefühl und hängt von der Raum- und Platzsituation ab. Dabei geht es vor allem um eine harmonische Anordnung. Sie sollten drei Dinge berücksichtigen:

1. Wie viele Gäste kommen tatsächlich?
2. In welchen Räumlichkeiten wird gefeiert?
3. Welche Form hat die Festtafel bzw. wie viele Tische sind eingeplant?

Sprechen Sie mit dem Gastronom, wie viele Gäste Sie haben werden und welche verschiedenen Tischanordnungen möglich sind. Zeichnen Sie sich am besten einen Plan, auf dem die Tische so zu sehen sind, wie sie auch bei der Hochzeit stehen werden. Tragen Sie dann darauf die Namen der Gäste ein. Alternativ dazu kann die Tischorndnung auch mit einem speziellen Computerprogramm oder einer der vielen Wedding Planner Apps erstellen.

Traditionelle Sitzordnung: Das Brautpaar sitzt in der Mitte der Tafel, die Braut rechts vom Bräutigam. Achten Sie beim Aufstellen der Tische darauf, dass alle Gäste einen guten Blick auf das Brautpaar haben. Viele Brautpaare weichen von der traditionellen Sitzordnung ab.

Es gibt zahlreiche Gäste, die auf einen Ehrenplatz hoffen. Dazu zählen die Eltern, Großeltern, Geschwister etc. Sie sollten in der Nähe des Brautpaars sitzen. Weisen Sie ihnen wie auch den anderen Gästen ihre Plätze mit entsprechenden Tischkarten zu. Eine sinnvolle Sitzplatzvergabe erfordert Hintergrundwissen. Achten Sie auf den Altersunterschied, die Lebenseinstellung und Interessen, damit bei den Tischgesprächen eine nette Kommunikation entstehen kann. Denken Sie auch an Pärchen und Singles sowie einer Mischung an Männer und Frauen. Es empfiehlt sich auch ein extra Kindertisch. Aber: Jugendliche möchten selbstverständlich am Tisch der Erwachsenen sitzen.



Hochzeitslocation

Die Wahl der Location ist meistens genauso schwierig wie entscheidend für die Stimmung des Festes. Ein rauschendes Fest, eine Themen-Hochzeit oder eine familiäre Feier? Sie haben die Wahl! Es ist Ihr Hochzeitstag und der sollte so gefeiert werden, wie Sie es sich vorstellen. Dennoch sollten sich die Gäste auch wohl fühlen. Klar, wer träumt nicht von einer Märchenhochzeit im Schloss? Aber lässt sich die Location wirklich mit Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen der Gäste vereinbaren?

Nicht ganz so spektakulär, aber bestimmt nicht weniger festlich lässt es sich im klassischen Hotel, Restaurant oder Landgasthof hochzeiten. Viele Hoteliers und Gastronomen haben mit Hochzeitsfeierlichkeiten eine langjährige Erfahrung. Mit Engagement und Herz lassen sie Ihre Hochzeit für Sie und Ihre Gäste zu einem unvergesslichen Fest werden. Maßgeschneiderte Angebote, perfekter Service und geschmackvolles Interieur erwartet Sie. Egal, wofür Sie sich entscheiden, reservieren Sie rechtzeitig! Sind Übernachtungsmöglichkeiten für Ihre Gäste gegeben? Wie viele Gäste möchten Sie einladen und wie hoch sind die Kosten? Wie sehen die anderen Rahmenbedingungen, z. B. Tanzfläche aus? Sind diese Fragen geklärt, können Sie sich Gedanken über die Sitzordnung machen.





LILLY

Mit Kindern feiern

Wenn bei Ihrer Hochzeitsfeier Kinder anwesend sind, sollten Sie darauf achten, dass auch für die Kleinen die Hochzeit ein besonderer Tag wird. Man sollte wissen, wie viele Kinder kommen und wie alt die Kinder sind. Ist es sinnvoll jemanden die Aufgabe zu übertragen, nach den anwesenden Kindern zu schauen und bei Bedarf für Ruhe zu sorgen? Kann man sie ins Geschehen bzw. in die Hochzeitszeremonie einbinden? Je nach Größe der Location können Sie für die kleinen Gäste einen Spieltisch etc. einplanen. Kümmern Sie sich gegebenenfalls darum, dass ein Platz zum Stillen zur Verfügung steht, und dass für das leibliche Wohl kleiner Kinder immer gesorgt werden kann.

Informieren Sie die Eltern im Vorfeld über Ihre Ideen und sprechen Sie sich mit ihnen ab. Wenn Sie es ganz professionell angehen wollen, organisieren Sie einen Babysitter, Clown oder Kinderanimateur, der mit seinem Programm die Kinder begeistert.

Flitterwochen

Nach der Hochzeitsfeier ab in die Flitterwochen, als der schönste Abschluss einer Hochzeit. Nach der stressigen Hochzeitsplanung wird es Zeit für die Erholung und für den gemeinsamen Urlaub. Die Flitterwochen sind eine der schönsten gemeinsamen Reisen mit der Partnerin/dem Partner an der Seite und ein romantisches Übergang ins Eheleben. Entscheiden Sie gemeinsam wohin es gehen soll. Bestimmen Sie Ihr Budget und vergleichen Sie die Preise. Im Reisebüro gibt es professionelle Tipps und Beratung für die besten Reiseziele. Vier/Fünf-Sterne-Luxushotels gewähren Frischvermählten oft einen Preisnachlass bei Vorlage der Heiratsurkunde oder es gibt Honeymoon-Specials.

Für welche Hochzeitsreise man sich auch entscheidet, ob romantische Flitterwochen, eine Städtereise oder Aktiv-Urlaub, in jedem Fall möchte man die Zweisamkeit genießen und unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Aus diesem Grund sollte man sich auch rechtzeitig über das Wetter und die entsprechenden Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes erkundigen. Zusatztipp: Hinsichtlich der Namensänderung sollten die Pässe, Visa und Buchungen abgeglichen werden.





Fotografie



Der Fotograf gehört zu den wichtigsten Dienstleistern für den Hochzeitstag, damit die schönsten und wichtigsten Augenblicke festgehalten werden. Die Hochzeitsbilder sind wertvolle Erinnerungen für die Ewigkeit, denn sie hält auch all die flüchtigen, emotionalen und unvergesslichen Momente für immer fest. Da viele Fotografen bereits ein Jahr vorher ausgebucht sind, sollten Sie rechtzeitig mit der Suche nach Ihrem Fotografen beginnen und den Hochzeitstermin und Preise anfragen.

Festessen



Das Hochzeitessen ist einer der Höhepunkte des Tages. Es bringt die Gäste an einen Tisch, sorgt für Genuss, Gespräche und gute Laune. Menü oder Buffet oder auch Foodtrucks? Wie ausgefallen und reichlich das Hochzeitessen und die Getränke serviert werden, hängt in erster Linie vom finanziellen Rahmen ab und wird von der Anzahl der Gäste und dem Ort der Feierlichkeiten bestimmt. Das Brautpaar kann aus den Menü- und Buffetvorschlägen das eigene Essen für die Hochzeit zusammenstellen. Selbstverständlich wird man bei der Planung vom Hochzeitessen umfassend beraten und auch Ernährungsbedürfnisse der Gäste sollten berücksichtigt werden. Entscheidend ist, ob man nur eine Location gebucht hat, ein Caterer vorgegeben ist oder man einen eigenen Caterer aussuchen kann.

Wenn Sie sich nicht entscheiden können, ob es ein serviertes Menü oder ein Buffet sein soll, können Sie beide Möglichkeiten kombinieren. Die Vorspeise und die Suppe werden am Tisch serviert und für den Hauptgang dürfen sich die Gäste am Buffet bedienen. Ein serviertes Menü wirkt vielleicht eleganter, aber ein Buffet bietet eine größere Auswahlmöglichkeit. Eine sorgfältige Planung und Abstimmung mit dem Dienstleister sind entscheidend für ein gelungenes Hochzeitessen.

Hochzeitstorte



Die Hochzeitstorte als Mittelpunkt der Kuchentafel ist ein Symbolträger. Sie steht für Glück, Fülle und das gemeinsame „Anschneiden“ des Lebens zu zweit. Die Hochzeitstorten sind meist mehrstöckige kreative Kunstwerke, die mit aufwendigen Verziehrungen aus Zuckerguss und Marzipan, mit Figuren oder echten Blüten nach Wunsch dekoriert werden. Den letzten Schliff verleiht der Cake Topper oder eine klassische Tortenfigur. Wer keine Hochzeitstorte möchte, kann eine inszenieren. Auf einer Etagere können verschiedene verzierte Cupcakes angeboten werden. Auch mit gestapelten Macarons kann eine Alternative zur Hochzeitstorte kreiert werden.

Vergleichen Sie verschiedene Fotografen und finden Sie den, der Ihren Vorlieben, Ihrem Stil am besten entspricht. Die Fotografen bieten verschiedene Pakete an, die sich in der Länge der Begleitung unterscheiden. Das können kurze Reportagen für die standesamtliche oder kirchliche Trauung sein. Diese beinhalten meistens Fotos von der Trauung, Familienfotos und ein Shooting mit dem Brautpaar. Sollen bestimmte Schlüsselmomente (Ringtausch) festgehalten werden? Eine Hochzeitsreportage geht über den ganzen Tag von 10-12 Stunden. Somit wird jeder Augenblick vom Getting Ready bis zur Feier begleitet. Sie sollten vorher abklären wie viele Bilder Ihnen bearbeitet und unbearbeitet zur Verfügung gestellt werden. Wollen Sie die Bilder nur digital auf CD/USB, als Online-Galerie oder sollen es Abzüge und ein Album werden? Eine sorgfältige Abstimmung und Kommunikation mit dem Fotografen sind entscheidend!



Ehevertrag



Die Liebe scheint keine Verträge zu brauchen. Das Thema ist dennoch ein wichtiges, über das es sich nachzudenken lohnt. Ein Ehevertrag ist eine sinnvolle und verantwortungsvolle Vorsorgemaßnahme, um finanzielle Sicherheit und Klarheit für beide Partner zu schaffen. Verträge dienen auch dazu, den anderen für alle Eventualitäten abzusichern. Bedenken Sie: Gerade jetzt werden Sie sich über viele Dinge im Guten einig – wenn Sie diese Überlegungen schriftlich festhalten, kann darüber in schlechteren Tagen kein Streit mehr entstehen. Doch nicht immer ist der Gang zum Notar notwendig. Bei Abweichungen vom gesetzlichen Standard, wie bei Patchwork-Familien, ist man mit einem Ehevertrag gut beraten. Hier sollten dann vor allem die Erbschaftsverhältnisse geklärt werden. Weitere gute Gründe für das Aufsetzen eines Ehevertrages sind starke Vermögensunterschiede oder der Besitz eines Unternehmens. Wenn Sie Ihre Ehe ohne Ehevertrag führen möchten, leben Sie in Deutschland automatisch in einer so genannten „Zugewinngemeinschaft“. Im Falle einer Trennung behält jeder das, was er in die Ehe mit eingebracht hat. Das Gut und Vermögen, das während der Ehe gemeinsam erwirtschaftet wurde, gehört beiden Partnern und es besteht auch gemeinsame Verfügungsgewalt darüber.

Pannenguide



Wenn das ein oder andere Missgeschick passiert, bleiben Sie ruhig und gelassen. Pannen machen diesen Tag unvergesslich! Machen Sie aus jeder Situation das Beste.

Einige Pannen lassen sich durch gute Planung im Vorfeld verhindern. Denken Sie daran, genug Zeit für die Fahrt einzuplanen. Eine unverhoffte Baustelle am Hochzeitsmorgen kostet Zeit und Nerven. Treffen Sie sich vor Beginn mit den Trauzeugen und Ortsfremden an einer leicht zu findenden Stelle. Bewährt hat sich auch ein Erste-Hilfe-Paket mit kleiner Schere, Nadel und Faden, Sicherheitsnadeln, Fleckentferner, Taschentücher, Münzen für Parkuhren, Ersatzstrümpfe und einer medizinische Grundausstattung mit Pflaster, Mückenspray, Schmerztabletten etc.

Musik



Gönnen Sie sich etwas Besonderes. Eine Sängerin, eine Band oder einen DJ? Die Wünsche und die Entscheidungsmöglichkeiten sind vielfältig.

Bei standesamtlichen Trauungen und kirchlichen Hochzeiten sorgt die musikalische Begleitung für einen feierlichen Rahmen. Ebenso prägt die Musik bei der eigentlichen Hochzeitsfeier die Stimmung und das Fest. Erleben Sie den Charme dezenten, unaufdringlicher Hintergrundmusik im Bar-Piano-Stil. Ihre Gäste können sich entspannt in stilvoller Atmosphäre unterhalten. Für eine fetzige Stimmung sorgt die Live-Band/DJ und animiert die Gäste zum Mitsingen und Mittanzen. In jedem Fall besprechen Sie die wichtigsten Punkte (Uhrzeit, Lautstärke) sowohl mit Ihren Musikern als auch mit der Location.

Gästebuch



Ein Gästebuch bietet eine schöne Möglichkeit, um alle Glückwünsche von Familie und Freunden festzuhalten. Wer eine Sofortbildkamera hat, kann eine Fotoecke aufbauen. Fotoboxen sind für Schnapschüsse auch bestens geeignet. Fordern Sie die Gäste auf, die selbstgeschossenen Bilder in das Gästebuch zu kleben. Die Gäste schreiben ein paar nette Worte an das Brautpaar und fertig ist eine wunderschöne Erinnerung!



*Wenn einem die Treue
Spaß macht, dann
ist es Liebe!*

TANZSCHULE DESWEEMER
Ravensburg | Weingarten | Aulendorf | Biberach | Friedrichshafen

TANZKURSE, FITNESSKURSE UND BALLETTKURSE

Jetzt anmelden für alle Tanzkurse unter: www.tanz-schule.info
E-Mail: tanzschule@desweemer.de

DEUTSCHE TANZLEHRER AKADEMIE

Dance World

Chinesisches Sprichwort

Die Hochzeitsmesse in Offenburg



Die Hochzeitsmesse Ja, ich will begrüßt Sie am 15.+16. November 2025 in der Oberrheinhalle der Messe Offenburg. Die Profis präsentieren die neuesten Trends zum Thema „Hochzeit“, ein hochwertiges Angebot, Inspirationen und exklusive Messepreise warten auf Sie. Topaktuelle Hochzeitsmode 2026 für die Braut und den Bräutigam bei den Modenschauen.

Infos unter: www.mem-a-neu-ulm.de
www.hochzeitsmesse-jaichwill.de

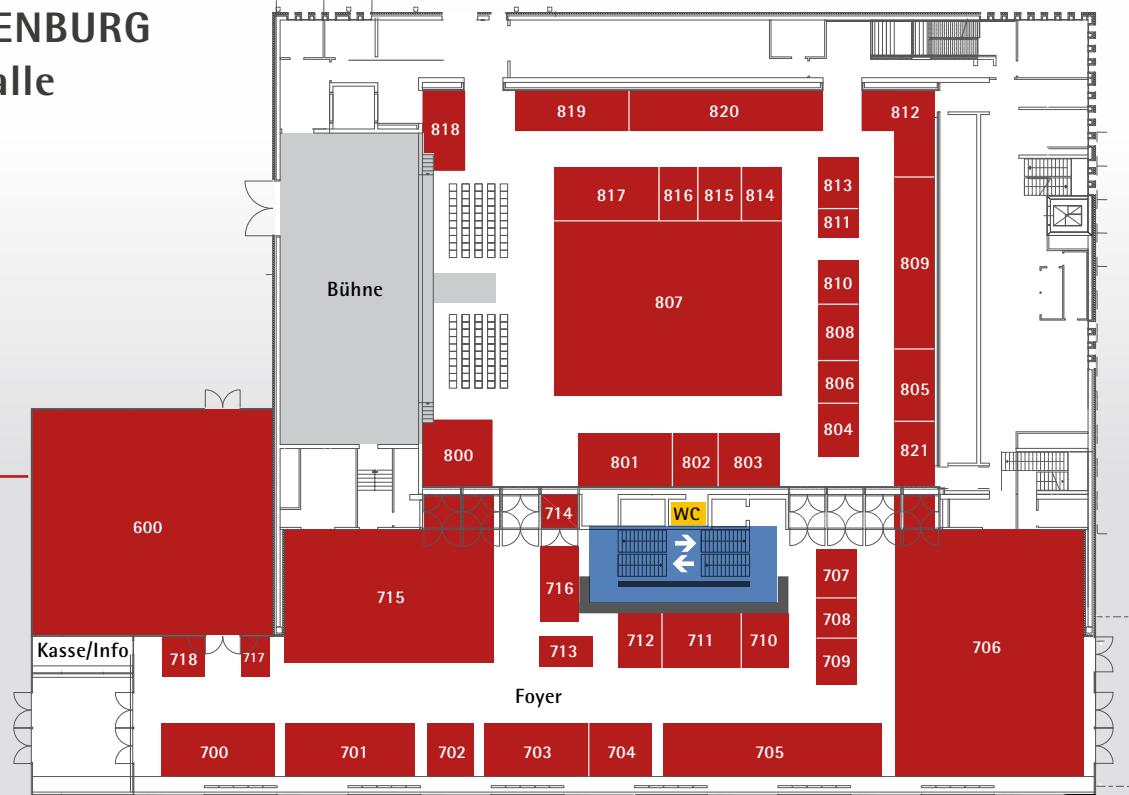
Folge uns auf Facebook und Instagram für News und tolle Aufnahmen!

[f Jaichwill.hochzeitsmesse](https://www.facebook.com/Jaichwill.hochzeitsmesse) [i hochzeitsmesse.ja.ich.will/](https://www.instagram.com/hochzeitsmesse.ja.ich.will/)

**Hochzeitsmodenschau auf der Bühne
täglich um 11, 14 und 16 Uhr**

MESSE OFFENBURG Oberrheinhalle

OBERGESCHOSS



Ausstellerliste 2025

Catering / Location / Gastronomie / Partyservice / Tanzschule

702	Pallhuber
804	A. Weber Metzgerei GmbH
813	Palmspring Events & Seminare
817	EMS Veranstaltungstechnik

Trauungszерemonie / Hochzeitsplaner / Reisen

705	ah-hochzeitsträume
711	Dekanatsverbund Acher-Renchtal
802	Freie Rednerin Sandra Müller
810	Freie Rednerin Lea-Fee
816	Freie Rednerin (IHK) Annika Sommer

Geschenke / Bastelartikel / Dekoration / Beauty

712	JUlook.
800	Paper & Art Dieter Hirsch e.K.

Hochzeitsbilder / Film / Fotografie

700	Event-Box Giuseppe Scire
703	Foto Studio Dieterle
708	Magic Mirror
710	Michael Doninger Fotografie
808	weddingframes / VisionStudios
811	Andreas Wenck Fotografie
821	Kirill Wagner

Hochzeitsmode

600	Elegance Braut- & Abendmode
704	Stilwolf
705	ah-hochzeitsträume
707	Bonacelli Moda GmbH
715	liebesbraut Brautstudio
801	Dolce Sposa
805	Cove GmbH & Co. KG
807	CÈLESTE - Himmlische Brautmoden
812	Mutschler men's fashion Inh. Holger Wessinger
819	Fischerkleidung GmbH

Trauringe

701	Otto Thüm GmbH
809	Trauringzentrum Offenburg
820	Juwelier Roland Schillinger

Musik / Gesang / Unterhaltung

713	Party DJ Service
714	Musiemoments Annette Kaufmann
806	Geigerin Marianne Geng
814	Mobil Disco Voyages / DJ Kermit

Fahrzeuge / Feuerwerk / Versicherungen

709	Telis Finanz AG Kanzlei Marco Gelhard
803	Deutsche Vermögensberatung Finanzcoaching

JA, ICH WILL

DIE HOCHZEITSMESSE



ZAHLEN UND FAKTEN "JA, ICH WILL" OFFENBURG:

Ausstellungsfläche:	ca. 3.000 m ²
Messetermin:	15. – 16. November 2025
Aussteller:	ca. 50
Besucher:	ca. 4.000
Besucherstruktur:	Endverbraucher
Gründungsjahr:	2005
Öffnungszeiten:	Sa. + So. 10.00 – 18.00 Uhr
Modenschauen:	Sa. + So. 11/14/16 Uhr
Eintrittspreise:	Tageskarte 10,- EUR für Erwachsene Tageskarte 8,- EUR für Jugendliche, Rentner, Behinderte, Studenten und Schüler
Parken:	kostenlos

Parken:

kostenlos

Ja, ich will



Herzlich willkommen bei
Ihrem Ausstatter für Braut,
Bräutigam u. alle Festgäste!

- Exclusive Brautkleider und stilvolle Herrenmode, auch in großen Größen
- Braut-Accessoires u. Schuhe
- Traumhafte Dessous
- Fest- und Anlassmode, auch für das Standesamt
- Eigenes Änderungsatelier
- Mode und mehr ...

Vereinbaren Sie Ihren individuellen
Beratungstermin unter:
info@fischerkleidung.de oder 07826 9667-29



EXCLUSIV VON
Fischer

® Bekleidungshaus & Kleiderfabrik
Hallenstr. 20 - 21
77978 Schweighausen
Tel. 0 78 26 / 96 67 90
www.fischerkleidung.info



EURE EXKLUSIVEN
GUTSCHEINE:

Gutschein

5 %

TRAURINGE RABATT
& Verlobungsringe

Gutschein

80 €

2 GRAVUREN KOSTENLOS
Wert der Gravuren

Gutschein

bis 20 €

BENZIN RABATT
ab 30km 10€, ab 80km 20€

Gutschein

+20 %

ALTGOLD VERGÜTUNG
Bei Einkauf

Gutscheine nicht aufaddierbar & gültig bis 31.12.2024

10.000 Trauringe & 1.000 Diamantringe

DIE KRÖNUNG EURER LIEBE - EIN LEBEN LANG AN EURER HAND



BEI UNS, EUREN TRAURING-EXPERTEN, FINDET IHR GARANTIERT EURE FÜR-IMMER-RINGE

Liebe ist, die schönsten Ringe fürs Leben gemeinsam auszusuchen! Es erwarten Euch Trauringe von 15 Marken-Designern, sowie 15 Konfiguratoren in der schönen Atmosphäre unseres Hauses. Anfassen,

fühlen und probieren ist dabei ausdrücklich erwünscht. Als **Trauring-Experte** sind wir stolz, ein Teil Eurer Reise sein zu dürfen und begleiten Euch gerne bei der Wahl Eurer Traumringe.

Juwelier & Trauringstudio Schillinger | www.trauringe-schillinger.de

Familienunternehmen & Trauring-Experte mit viel Erfahrung & Herzblut- seit 1972



Roland Schillinger Juwelier e. K.

Panoramaweg 3
77955 Ettenheim-Altdorf
Telefon 07822 5584
verkauf@juwelier-schillinger.de



Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr.: 9.30- 12.00 Uhr & 14.30- 18.00 Uhr
Do.: 9.30- 12.00 Uhr & 14.30- 19.00 Uhr
Sa.: 9.30- 13.30 Uhr, Mittwoch geschlossen

Gerne könnt Ihr Beratungstermine vorab online oder telefonisch reservieren.

Folgt uns gerne auf

